

Fahrradpolizei in Berlin: 155 Räder defekt - Einsatz eingeschränkt

Berlins Fahrrad-Polizisten stehen ohne Räder da! 155 kaputte Fahrräder aus dem Verkehr gezogen. Probleme mit Bremsen und Sturzgefahr. Auswirkungen auf den Streifendienst erheblich. Landespolizei handelt.

Polizisten auf Fahrrädern sind ein gewohntes Bild in Berlin, ein Symbol für Modernität und Stadtleben. Doch in jüngster Zeit sind die Fahrradstreifen sichtbar weniger, da die Fahrräder technische Mängel aufweisen. Berichten zufolge musste die Polizei 155 Fahrräder außer Betrieb nehmen.

Ein internes Schreiben der Landespolizeidirektion offenbarte, dass die Qualität der beschafften Fahrräder zu wünschen übrig lässt. Während eines Fahrsicherheitstrainings versagte die Vorderradbremse eines Fahrrads, was auf einen gravierenden Mangel hindeutet.

Die Polizeiführung zog daraufhin sämtliche 87 Fahrräder einer bestimmten Marke aus dem Verkehr und verhängte ein Nutzungsverbot. Bei weiteren 68 Fahrrädern einer anderen Marke besteht laut Angaben ein erhöhtes Unfallrisiko aufgrund mangelhafter Verlegung von Schaltzügen und Bremsleitungen.

Die Auswirkungen dieser Maßnahmen sind nicht zu übersehen, da die Fahrradstaffel der Polizei und die örtlichen Direktionen nun ohne eine beträchtliche Anzahl von Fahrrädern für ihren Streifendienst dastehen. Die Polizei betont, dass ein adäquater Ersatz in dieser Größenordnung nicht verfügbar ist. Die Reparatur der Fahrräder befindet sich in der Planung, um den Fahrradpolizisten eine sichere Rückkehr auf ihre Fahrräder zu

ermöglichen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de